

Ehrenplakette der Bayerischen Sportjugend für die Stadtwerke Amberg

Eine besondere Ehrung durfte Geschäftsführer Prof. Dr. Stephan Prechtl seitens der Bayerischen Sportjugend Amberg in Empfang nehmen. Die Stadtwerke Amberg, das kann zurecht betont werden, sind hier mit Unterstützung in den letzten sechs Jahren an Sportförderungen mit führend.

An etwa 20 Vereine wurden damit in den vergangenen Jahren insgesamt 300.000€ als Marketingmaßnahme vergeben. Davon kommt sehr viel im Schüler- und Jugendbereich an, was den BSJ Vorsitzenden im BLSV Kreis Amberg-Sulzbach Reinhard Weber besonders freut. Speziell auch den Amberger Schwimmverbänden, wie DLRG und Wasserwacht werden insgesamt 3.000€ pro Jahr zur Verfügung gestellt. Eine Bereitstellung des Hockermühlbades für's 24h Schwimmen oder Wettkämpfen, sowie die Unterstützung mit Pokalen oder Medaillen inbegriffen. Auch kommen Maßnahmen wie ein Ideenwettbewerb "Sport und Energieeffizienz" oder "Tombolapreise" ebenfalls nicht zu kurz. Das Geld wird hier auch bewusst dem Breitensport zur Verfügung gestellt, so Prof. Dr. Stephan Prechtl.

Wir hoffen und wünschen uns, dass das Schwimmen immer im Focus steht und auch im Schulsport einen festen Platz beibehält, damit weiter gefördert wird, wenn gleich es mit dem derzeitigen kleinen Lockdown trotz hervorragender Hygienemaßnahmen wieder ausgebremst wird. Die BSJ bedankt sich in jedem Fall für diese Unterstützung und verlieh damit die Ehrenplatte der Bayerischen Sportjugend in Bronze an die Geschäftsführung der Stadtwerke Amberg.



Bild: Reinhard Weber

Von links Helga Powalla stv. BSJ Vorsitzende, Prof. Dr. Stephan Prechtl und BSJ Vors. Reinhard Weber